



An der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln ist unter den Voraussetzungen des § 36 des Hochschulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (HG) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## **Universitätsprofessur W 2 für Molekulare Kopf- und Hals-Onkologie**

zu besetzen.

Die Professur soll insbesondere die Forschung an der Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf-Hals-Chirurgie im Bereich der funktionellen Genomik und der Tumorummunologie bei Kopf-Hals-Karzinomen leiten und weiterentwickeln. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll eigene und neue Schwerpunkte setzen und sich gleichzeitig in die bestehenden Strukturen und Forschergruppen der Klinik integrieren. Bewerbungen von Medizinerinnen/Medizinem und Naturwissenschaftlerinnen/Naturwissenschaftlern werden gleichermaßen berücksichtigt.

Neben herausragender wissenschaftlicher Erfahrung auf dem Gebiet der molekularen Tumorbiologie wird von der Bewerberin/dem Bewerber eine Mitwirkung an den interdisziplinären Forschungsschwerpunkten der Medizinischen Fakultät, wie den wissenschaftlichen Arbeitsgruppen des Centrums für integrierte Onkologie (CIO), des Zentrums für Molekulare Medizin (CMMC) und des Schwerpunkts Tumor und Abwehr erwartet.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung der molekularen Kopf-Hals-Onkologie in Forschung und Lehre. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Habilitation bzw. vergleichbare Leistungen. Neben herausragenden wissenschaftlichen Leistungen sind eigene Erfahrungen bei der Durchführung interdisziplinärer und translationaler Projekte gewünscht.

Die Medizinische Fakultät möchte eine in Forschung und Lehre hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit gewinnen. Soziale Kompetenz, ein teamorientierter Arbeitsstil und die Fähigkeit zur erfolgreichen Drittmittelinwerbung werden vorausgesetzt.

Eine weitere Voraussetzung für eine Bewerbung ist Erfahrung und hohe Motivation für den Unterricht von Studierenden der unterschiedlichen Studiengänge der Medizinischen Fakultät und anderer Studiengänge, an denen sich die Medizinische Fakultät beteiligt.

Wir sind bestrebt, den Anteil von Frauen im wissenschaftlichen Bereich, insbesondere in Leitungsfunktionen, zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind uns besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation, Lehrkonzept, Forschungskonzept Verzeichnis der Veröffentlichungen sowie Sonderdrucke der fünf wichtigsten Publikationen nebst Zeugnissen und Urkunden) bis zum 31.05.2019 an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, 50924 Köln, zu richten. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>).